



Ausgabe 02/2026

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch post.at



Herausgegeben am 19.02.2026 vom Gemeindeamt Helfenberg

F.d.I.v. Bürgermeister Josef Hintenberger

# Amtsblatt der Gemeinde Helfenberg



## Aus dem Inhalt:

1. Bürgermeister am Wort
2. Konstituierende Sitzung
3. Beschlüsse der Gemeinderatssitzung
4. Bauverhandlungstermin
5. Baugrund Neuling
6. Wichtiger Hinweis zu nächtlichen Notfällen
7. Feuerwehrrübung in der Volksschule Helfenberg
8. FSME-Impfaktion im Bezirk Rohrbach
9. Termine März 2026
10. Heizkostenzuschuss
11. Frühlingskonzert Musikverein Helfenberg

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Helfenberg!

„Eine letzte Botschaft in einfacher Sprache“.

Bei der Landesausstellung in Schlägl 1992 (Bauern – unser Leben, unsere Zukunft) gab es u.a. zu lesen: Es gibt für alles eine Zeit, mit ganz vielen Beispielen: Eine Zeit zum Säen und eine Zeit zum Ernten, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Bauen und Niederreißen, zum Kranksein und zur Heilung, zum Werden und Vergehen, uvm.

Übertragen auf meine Situation würde ich sagen: Es gibt eine Zeit für die Arbeit und eine Zeit für die Ruhe, eine Zeit der Verpflichtungen und eine Zeit des Loslassens.

*Diese Zeit ist nun gekommen und der Zeitpunkt passt gut.*

Über 40 Jahren im Gemeinderat und über 18 Jahre als Bürgermeister (Beginn: 07. Februar 2008) durfte ich das örtliche politische Geschehen mittragen, mitgestalten und mitverantworten. Diese große Aufgabe darf ich nun weitergeben, wofür ich sehr, sehr dankbar bin.

Natürlich gab es in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen. Nur ein kleiner Ausschnitt:

- Die Fusion war an sich eine große Sache und für die Entwicklung unseres Ortes ganz wichtig. Das umfangreiche Schulbauprogramm und die jetzt laufenden großen Vorhaben (Musikheim, Gemeindeamt, ...) wären in diesem Ausmaß nicht möglich. Ich denke, diese Veränderungen und Entwicklungen für größere Einheiten sind nicht abgeschlossen, sie werden aus Kostengründen weitergehen müssen.
- Doch gab es eine sehr ambivalente Stimmung unmittelbar danach: Einerseits die Freude über den großen Schritt, andererseits das Zusperrten des Geschäftes, die Stimmung, sie war auf einem Tiefpunkt.
- Ähnlich gelagert war der Verlust des Schulsprengels. Dennoch hat sich der Schulstandort dank großer Anstrengung der Schulleiter und dank eines bereits erwähnten Schulbauprogrammes hervorragend entwickelt.
- Neben vielen tollen Traditionsbetrieben mit guter Perspektive und geordneter Nachfolge wurde die breite Palette auch durch neue Unternehmen bereichert. Wir freuen uns alle sehr darüber.
- Als absoluten Tiefpunkt möchte ich das Attentat an BGM-Kollegen Franz Hofer aus Kirchberg/Donau im Herbst 2024 bezeichnen, es macht sprachlos, es ist nicht einzuordnen.



## *Was stimmt mich nachdenklich?*

Die rapiden Veränderungen in der Gesellschaft zu Ungunsten der Gesellschaft und wie manipulierbar die Menschen geworden sind: Man sagt ihnen, wie schlecht es ihnen geht und sie glauben es. Sie vergleichen nicht wie es vor zwei, drei Generationen war oder wie es z.B. in anderen Ländern derzeit ist. Ich bin dankbar, Österreich meine Heimat nennen zu dürfen.

## *Warum dieses Amt?*

Eine simple Erklärung: Ich gehöre doch noch einer anderen Generation an. Hatte man das Gefühl, gebraucht zu werden, sagte man nicht „Nein“, sondern sagte zu. Dieses „Gefühl“, diese Notwendigkeit, Verantwortung zu übernehmen, gab es bereits mit 16 Jahren, als ich nach dem plötzlichen Ableben meines Vaters zu Hause am Betrieb gebraucht wurde.

Die letzten Jahre – seit der Fusion – sie waren sehr, sehr fordernd. Ständige Personalthemen gingen einher mit vielen Vorhaben und großer Erwartungshaltung. Die Mühseligkeit mancher Themen begleitet uns bis heute.

Persönlich bin ich dadurch auch gereift, auf jeden Fall habe ich viel gelernt und die Menschen kennen gelernt, im Guten und weniger Guten.

BSI Karl Danzer bestärkte mich 2008 beim Amtsantritt: Man wächst mit der Aufgabe. Oder mein Zusatz: Man geht dabei drauf.

Man stellt sich mit der ganzen Persönlichkeit ins Geschehen, du bist angreifbar, auch im übertragenen Sinn, du stehst im Blickfeld, du hast eine Aufgabe zu erfüllen, du stehst ständig irgendwie unter „Strom“.

Das eine oder andere Mal muss man auch zur Kenntnis nehmen: Nicht für alles gibt es eine Lösung, zumindest nicht sofort. Wir brauchen auch wieder mehr Eigenverantwortung.

Das Alter hat nicht nur Nachteile, es bringt auch eine gewisse Gelassenheit, aber die Kraft, die Ausdauer, sie lassen einfach nach. Abendtermine wurden zunehmend anstrengend.

## Meine Devise war stets:

Man muss über alles reden können und großzügig sein in den kleinen Dingen. Wie erfolgreich ich mit diesen Grundsätzen war, haben andere zu entscheiden.

## **Abschließend komme ich zur „Danksagung“:**

- Vielen bin ich zu Dank verpflichtet: Insbesondere meiner Frau Andrea, jetzt gibt es einen Rollentausch, jetzt werde ich zuhören.
- Einen großen Dank richte ich an die unmittelbaren Mitarbeiter am Gemeindeamt, ganz vorne natürlich Amtleiterin Elisabeth Danner. Der Dank gilt allen Mitarbeitern und Angestellten der Gemeinde – gute Mitarbeiter sind ein unbezahlbares und hohes Gut eines Betriebes.
- Ich bedanke mich bei allen Vize-BGM, beim Vorstand, beim Gemeinderat, bei allen Kommandanten der FF und allen Obmännern/Obfrauen der Vereine und allen freiwillig und ehrenamtlich Tätigen für ihre wertvolle Arbeit. Ein wertschätzender Umgang war mir stets wichtig, danke dafür.
- Einen ganz großen Dank richte ich an die Kindergartenleiterin Fr. Gabi Pührmayr und an die beiden Schulleiter Fr. Dir. Kastner und Hr. Dir. Tröls – sie leisten ungemein Großes und Wertvolles für unsere Kinder, für die Gesellschaft und den Schulstandort.
- Pfarre und Gemeinde haben stets etliche Berührungspunkte. Auch hier einen großen Dank an alle Verantwortlichen für die tolle Führung der Pfarre, den guten Austausch und an alle pfarrlichen Organisationen für ihren wertvollen Dienst.
- Einen speziellen Dank an meinen Nachfolger Martin für die Übernahme dieses Amtes und die Ablösung („Erlösung“): Er bringt viele Voraussetzungen für dieses Amt mit: Man muss die Menschen mögen, man sollte Humor haben und ihn nicht nehmen lassen, man soll sehr flexibel sein, man muss zuhören/hinhören können, auch bei kleinen Anliegen – 50% erledigt sich mit einem offenen Ohr. Man muss entscheiden, delegieren, umsetzen, managen können, man sollte alles im Auge haben, ein Gespür haben und die zwei wichtigsten Eigenschaften am Schluss: Man soll immer offen bleiben für mögliche andere Wege und immer das eine große Ziel vor Augen: **Die Gemeinde Helfenberg weiterentwickeln**. Ich wünsche ihm und seinem Team dazu ganz, ganz viel Erfolg und auch die nötige Kraft und Ausdauer.



- Dankbar bin ich für die vielen Begegnungen und Bekanntschaften, sei es mit Bürgern, BGM-Kollegen oder Mitarbeitern von BH und vom Land OÖ, sie waren oft sehr, sehr bereichernd.



Ich schließe mit den Worten von Erzbischof Josef Grünwidl bei seiner Weihe und lege sie auf meine Situation um: *Ich stand auf einem Podest, aber ich war nicht der Wichtigste.* Die Gemeinde Helfenberg, sie steht gut da. Nun wünsche ich euch allen und der ganzen Gemeinde Helfenberg als solche eine gute Zukunft, weiterhin eine gute Entwicklung und allen bisherigen Wegbegleitern alles Gute für die kommende Zeit.

A handwritten signature in blue ink, which reads 'Josef Hintenberger'.

Euer Bürgermeister Hintenberger Josef





## 2. Konstituierende Sitzung

Zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helfenberg am

**Donnerstag, 12. März 2026**

im Sitzungszimmer ist die Bevölkerung höflich eingeladen.

Die Tagesordnung ist eine Woche vorher auf [www.helfenberg.at](http://www.helfenberg.at) und auf der Amtstafel am Gemeindeamt ersichtlich.

## 3. Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025

- 1) Bgm. Josef Hintenberger gibt den Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2026 aus.  
Er gibt weiters Info über die Projektförderquoten (71%), den Beitrag des Landes für den Straßenbau € 25000.-, die Arztnachfolge (derzeit noch keine Lösung), die Gründung einer Energiegemeinschaft für die PV-Anlagen der Gemeinde, die Errichtung einer E-Ladestation durch einen privaten Betreiber, die sehr gelungene Eröffnung des Nah&Frisch und er bittet um Unterstützung zur Erhaltung des Kaufgeschäftes für die Zukunft.
- 2) Die Steuern u. Hebesätze für das Haushaltsjahr 2026 wurden beschlossen.
- 3) Die Abfallgebührenordnung wurde neu erlassen. Die Gebühren erhöhen sich ab 01.01.2026 lt. Beschluss des Bezirksabfallverbandes um ca. 4 % gegenüber dem Vorjahr.
- 4) Die Kanalgebührenordnung wurde neu erlassen. Die neuen Gebühren treten mit 01.01.2026 in Kraft.  
Die Mindestanschlussgebühr für 150 m<sup>2</sup> beträgt € 4.895,00 zuzügl. gesetzl. USt. und die Benützungsg Gebühr beträgt € 5,29/m<sup>3</sup> zuzügl. gesetzl. USt.
- 5) Die Wassergebührenordnung wurde neu erlassen. Die Gebühren treten mit 01.01.2026 in Kraft. Die Mindestanschlussgebühr von 150 m<sup>2</sup> beträgt € 2.935,00 zuzügl. gesetzl. USt. und die Wasserbezugsgebühr beträgt 2,35/m<sup>3</sup> zuzügl. gesetzl. USt.
- 6) Die Hundeabgabeordnung wurde neu beschlossen und tritt mit 01.01.2026 in Kraft. Für Wachhunde beträgt die Gebühr € 30,-- und für jeden sonstigen Hund € 50,-- jährlich.
- 7) Es wurde beschlossen, dass die 5jährige Frist für den Rückkauf der Parzelle 1068/5, KG Helfenberg in Neuling abgewartet wird. Sollte sich vorher ein geeigneter Käufer finden, wird darüber im Gemeinderat neuerlich beraten.
- 8) Der Grundsatzbeschluss der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2, Ä35 Piberberg Schutzzone, Retentionsbecken und geringfügige Anpassung der Baulandgrenzen wurde gefasst.
- 9) Die Flächenwidmungsplanänderung Ahorn 2, Ä33 Bereich Ahorn im Ausmaß von rd. 1.977 m<sup>2</sup> in Dorfgebiet wurde beschlossen.
- 10) Der Finanzierungsplan der IKD vom 24.11.2025 für die 3. Etappe der Schulsanierung Flachdach, Sanitäranlagen Volksschule, Umkleide Turnsaal und Heizkörperaustausch Volksschule mit Kostenerhöhung von € 1.534.800,-- wurde beschlossen.
- 11) Ein Energieliefervertrag mit dem Revertera'schen Elektrizitätswerk wurde ab 01.01.2026 beschlossen.
- 12) Der Mietvertrag für die freie Gemeindewohnung in der Lenfelnder Straße 10 wurde mit 01. Februar 2026 beschlossen.
- 13) Die Berichterstattung der Auftragsvergaben für den Musikheimbau wurde zur Kenntnis genommen.
- 14) Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 25.11.2025 wurde zur Kenntnis genommen.

## 4. Bauverhandlungstermin

**Freitag, 13. März 2026**

Bitte die Ansuchen **rechtzeitig** einreichen!

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass – **VOR DURCHFÜHRUNG** – bauliche Maßnahmen wie Neu-, Auf-, Zu-, Ein- und Umbauten bzw. Nutzungsänderungen (z.B.: für Dachgeschoßausbauten, Wintergärten, Gartenhütten, Carport, Terrassenüberdachungen usw.) zu melden sind und gemäß OÖ. Bauordnung 1994 eine baubehördliche Genehmigung einzuholen ist!

## 5. Baugrund Neuling

Das **Grundstück 1068/5 mit 948 m<sup>2</sup> in Neuling** liegt 1 km außerhalb von Helfenberg und ist durch einen Geh- und Radweg mit dem Ortszentrum verbunden. Eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe. Der Südhang weist eine sehr gute Verkehrsanbindung auf.

**Preis € 35,00/m<sup>2</sup>**

- **Flächenwidmung:** Bauland (Wohngebiet)
- **Erschließung:** Wasserleitung, Abwasserkanal, Regenwasserkanal, Straße  
Strom- und Glasfasernetz



Interessenten können sich sehr gerne für weitere Auskünfte am Gemeindeamt melden.

## 6. Wichtiger Hinweis zu nächtlichen Notfällen

Aus gegebenem Anlass wird im Namen der dienstmachenden Ärzte um folgenden Hinweis im Falle eines nächtlichen, notärztlichen Einsatzes ersucht:

**Notärzte** im Rahmen des HÄND` s (Hausärztlicher Notfalldienst) sind oft bezirkswweit im Einsatz und es ist ihnen daher nicht möglich, jede Ortschaft und schon gar nicht jedes Haus zu kennen bzw. zu finden.

Auch das „Navi“ zeigt nicht jedes Objekt korrekt an. Eine nachbarschaftliche Auskunft ist um drei Uhr in Früh nicht einholbar. Dazu kommt, dass etliche Häuser keine bzw. keine gut lesbaren Hausnummernschilder im Eingangsbereich haben. Bitte dies ordentlich regeln.

Daher ist es für die Hilfesuchenden **wichtig, das Haus** für diesen Fall sehr gut (Gassenlampe; Jalousien) zu **beleuchten**.

Dem gerufenen Arzt **entgegenzufahren** oder bei einer Hauptstraße abzuholen wäre auch dem Ganzen sehr dienlich.

Im eigenen Interesse und im Sinne einer raschen Hilfeleistung wird ersucht, dies für künftige Notfälle wirklich zu beachten. Auch Ärzte wollen lieber helfen als in der Nacht „spazieren fahren“.

## 7. Feuerwehrübung in der Volksschule Helfenberg

Am **Freitag, den 20. März 2026**, findet eine geplante Feuerwehrübung in der Volksschule Helfenberg statt.

Um einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten, ist in diesem Zeitraum folgende **Straßensperrung** erforderlich:

- **Bereich:** Kreuzung „Alter Kindergarten“ bis zum Objekt Schulstraße 34
- **Dauer:** 10:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer, den betroffenen Bereich großräumig zu umfahren und die Anweisungen der Einsatzkräfte vor Ort zu befolgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für die Sicherheit in unserer Gemeinde!

## 8. FSME-Impfaktion im Bezirk Rohrbach

### Schutz vor durch Zecken übertragene Gehirnhautentzündung

Der Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach bietet heuer eine **öffentliche FSME-Impfaktion** in mehreren Gemeinden des Bezirks an. Die FSME-Impfung schützt wirksam vor einer durch Zecken übertragenen Virusinfektion, die schwere Erkrankungen des Nervensystems verursachen kann. Die Impfung ist **ab dem 1. Lebensjahr** möglich und eignet sich zur **Grundimmunisierung** ebenso wie zur **Auffrischung**.

#### Termine im Bezirk:

- **Öpping:** 13. März 2026, 14:00–17:00 Uhr; Gemeindeamt Sitzungssaal
- **Putzleinsdorf:** 20. März 2026, 14:00–17:00 Uhr; Gemeindeamt 1.OG
- **Ulrichsberg:** 24. April 2026, 14:00–17:00 Uhr; Gemeindeamt Sitzungssaal
- **Niederwaldkirchen:** 29. April 2026, 14:00–17:00 Uhr; Volksschule
- **Helfenberg:** 08. Mai 2026, 14:00–17:00 Uhr; Mittelschule

#### Kosten (Selbstbehalt):

Kinder bis 15 Jahre: **€ 15,00**

Jugendliche im 16. Lebensjahr: **€ 17,00**

Personen ab 16 Jahren: **€ 17,00**

Die Kosten sind **vor Ort in bar** zu bezahlen.

Der Impfstoff steht nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Wir bemühen uns, allen Impfwilligen eine Impfung zu ermöglichen, können dies jedoch nicht in jedem Fall zusichern. Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht möglich.

Bitte bringen Sie einen **gültigen Lichtbildausweis** und – sofern vorhanden – Ihren **Impfpass** mit. **Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, dieses wohnortnahe Angebot zum Schutz der eigenen Gesundheit und der Ihrer Familie zu nutzen.**

## 9. Termine März 2026

11. März 2026	11:30 Uhr	Generationenradteam – Mittagstisch – vorher Sessel-Gymnastik, Gwölbstüberl
20. März 2026	14:00 Uhr	FF Altenschlag – Feuerlöscherüberprüfung, FF-Haus Altenschlag
20. März 2026	18:00 Uhr	Familie Haudum – Tarock-Cup, Gasthof Haudum
21. März 2026	19:30 Uhr	Musikverein Helfenberg – Frühlingskonzert, TNMS Helfenberg Turnsaal
26. März 2026	14:00 Uhr	Generationenradteam – Zeit nehma – Zam kema, Pfarrheim Helfenberg
28. März 2026	14:00 Uhr	Familie Haudum – Tarock-Cup-Finale, Gasthof Haudum



# So erhalten Sie den Heizkostenzuschuss in OÖ.

Von 16. März bis 15. Mai 2026 ist es möglich, den Heizkostenzuschuss 2025/26 online zu beantragen.

**200 Euro  
je Haushalt**



Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. März 2026



Sie leben alleine und haben 2025 nicht mehr als 21.833 Euro brutto verdient oder  
Sie leben mit anderen Personen zusammen und haben gemeinsam 2025 nicht mehr als 30.913 Euro brutto verdient.



Sie stellen online zwischen 16. März und 15. Mai 2026 einen Antrag unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss)

Bei Unterstützungs-Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzgemeindeamt.

Ant der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: [entlastung@ooe.gv.at](mailto:entlastung@ooe.gv.at)

Soziales



# FRÜHLINGSGEST KONZERT

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026 | 19:30 UHR  
TURNSAAL DER TMS HELFENBERG

MIT ABWECHSLUNGSREICHEN STÜCKEN  
DER MUSIKKAPELLE, DES JUGENDORCHESTERS  
UND DER BLÄSERKLASSE

WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN UND LADEN IM  
ANSCHLUSS ZUM GEMÜTLICHEN AUSKLANG EIN!

**MYHELFFENBERG**  
[www.musikverein-helfenberg.at](http://www.musikverein-helfenberg.at)

Eintritt: Freiwillige Spende